

Medienmitteilung

Notlage im Asylwesen

Zwischenlösung für minderjährige Asylsuchende in Säriswil

Ab 3. August 2015 werden bis zu 18 minderjährige Jugendliche, die in der Schweiz Asyl beantragt haben, vorübergehend im Pfadiheim "Birchi" in Säriswil untergebracht. Dies im Sinne einer Nachfolgelösung für den Jugendtreff in Hinterkappelen, welcher nach der Sommerferien nicht mehr zur Verfügung steht.

Auf Anfrage der Gemeinde und der Kirchgemeinde Wohlen stellt die Pfadi Frienisberg ihr Heim "Birchi" für die Unterbringung der unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden vorübergehend zur Verfügung. Die Zentrum Bäregg GmbH wird das Heim führen und die Jugendlichen betreuen.

Die Zahl der Asylsuchenden, die nach Europa und in die Schweiz einreisen, ist in den letzten Wochen markant angestiegen. Für den Kanton Bern ist es damit schwierig geworden, für die ihm vom Bund zugewiesenen Menschen Unterkünfte bereitzustellen. Dies gilt auch für die Unterbringung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren, die ohne elterliche Begleitung in der Schweiz Asyl beantragt haben.

Temporäre Unterkünfte als Zwischenlösung

Zur Überbrückung der Engpässe öffnet die Pfadi Frienisberg in Absprache mit den zuständigen Behörden den jungen Asylsuchenden vorübergehend die Türen zum Pfadiheim "Birchi" in Säriswil.. Der Pfadibetrieb wird trotz der ausserordentlichen Belegung in vertrauter Form und im gewohnten Rhythmus weitergeführt.

Bereits im Juli haben die Gemeinde und die Kirchgemeinde Wohlen im Sinne der Wohlener Flüchtlingsaktion entschieden, rund 15 Minderjährige im Jugendtreff Hinterkappelen für einen Monat willkommen zu heissen. Bisher haben sämtliche Beteiligte damit gute Erfahrungen gemacht. Diese Unterbringung endet nun aber, da der Jugendtreff nach den Sommerferien wieder gebraucht wird.

Die vorübergehende Unterbringung minderjähriger Asylsuchender wird von allen Seiten als **Zwischenlösung** anerkannt. In enger Zusammenarbeit mit der Zentrum Bäregg GmbH sucht der kantonale Migrationsdienst derzeit nach dauerhaften Unterbringungsmöglichkeiten für minderjährige Asylsuchende.

Hotline für die Bevölkerung

Die Anwohnerinnen und Anwohner des Pfadiheims wurden vom Gemeinderat Wohlen mit einem persönlichen Schreiben über die bevorstehende Ankunft der asylsuchenden Kinder und Jugendlichen informiert. Für Fragen und Anliegen der Anwohnerschaft steht unter der Nummer +41 (0)79 372 63 38 eine Hotline zur Verfügung.

Die Zentrum Bäregg GmbH ist für die Gewährung der Asylsozialhilfe und die Unterbringung und Betreuung von allen dem Kanton Bern zugewiesenen unbegleiteten Minderjährigen zuständig, die in der Schweiz Asyl beantragt haben. Sie bietet altersgerechte Wohn- und Betreuungsformen an und stellt auch korrespondierende Bildungs-, Integrations-, Gesundheits- und Freizeitangebote sicher. Als gemeinwohlorientierte Institution, die öffentliche Zwecke verfolgt, ist sie vom Kanton Bern steuerbefreit. Derzeit sind die Kapazitätsgrenzen in den von ihr betriebenen Heimen, Unterkünften und Wohnformen erreicht.